Prüfungsart \ Fachgebiet	A	BB	C	D	F	G	H	I
	Böden einschl. Bodenverbesserungen	Straßenbaubitumen und gebrauchsfertige Polymermodifizierte Bitumen	Fugenfüllstoffe	Gesteinskörnungen	Oberflächenbehandlungen, Dünne Asphalt-Deckschichten in Kaltbauweise und Heißbauweise auf Versiegelung	Asphalt	Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln, Bodenverfestigungen	Schichten ohne Bindemittel sowie Baustoffgemische und Bodenmaterial für den Erdbau
Anwendungsbereich	ZTV E-StB	ZTV Asphalt-StB, ZTV BEA-StB	ZTV Fug-StB	ZTV SoB-StB, ZTV Pflaster-StB, ZTV Beton-StB, ZTV Asphalt-StB, ZTV BEA-StB, ZTV BEB-StB	ZTV BEA-StB	ZTV Asphalt-StB, ZTV BEA-StB	ZTV Beton-StB, ZTV E-StB	ZTV SoB-StB, ZTV E-StB, ZTV Pflaster-StB
0 Baustoffeingangsprüfungen				D0				
1 Eignungsprüfungen	A1		C1				H1	I1
2 Fremdüberwachungsprüfungen			C2		F2			I2
3 Kontrollprüfungen	A3	B3	C3	D3	F3	G3	H3	I3
4 Schiedsuntersuchungen	A4	B4	C4	D4	F4	G4	H4	I4

IFTA
Ingenieurgesellschaft für Technische Analytik mbH

IFTA GmbH · Lüschershofstraße 71-73 · D-45356 Essen

Nach RAP Stra
anerkanntes Prüfinstitut für
Bitumen • Gesteinskörnungen • Asphalt • Boden
RC-Baustoffe • Industrielle Nebenprodukte
Durch das DIBt notifizierte Ü-Z-Stelle nach LaBO

bup Mitglied im Bundesverband unabhängiger Institute für bautechnische Prüfungen e.V.
Gesellschafter der bupZert GmbH

Beratender Gesellschafter:
Prof. Dr.-Ing. Martin Radenberg

Fa.
ABSE Stys GmbH
Im Velm 7
44339 Dortmund

25.01.2021

UNTERSUCHUNGSBERICHT

Projekt Nr.:	2012051
Auftraggeber:	Fa. ABSE Stys GmbH
Probenbezeichnung:	RC-Material 0/45 mm
Auftrag:	Vierteljährliche Fremdüberwachungsprüfung an RC-Material 0/45 mm gemäß den Technischen Lieferbedingungen Güteüberwachung von Baustoffen und Böden für Schichten ohne Bindemittel im Straßenoberbau (TL G SoB-StB), den Güte- und Prüfbestimmungen Recycling-Baustoffe RAL-RG 501/1, Klasse I (ungebundene Tragschichten) und dem Gemeinsamen Runderlass MWMEV/ MUNLV (NRW) vom 09.10.2001.
Anlagenstandort:	Im Karrenberg, Dortmund
Probeneingang	09.12.2020

Hinweis: Dieser Untersuchungsbericht besteht aus 7 Seiten. Er darf ohne schriftliche Genehmigung der IFTA GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Rückstellproben werden - wenn nicht anders vereinbart - 4 Wochen nach Abschluss der Untersuchungen verworfen.

• Anschrift: Lüschershofstr. 71-73, D-45356 Essen • Telefon: 0201 83621-0 • Telefax: 0201 83621-10 • E-Mail: mail@ifta-gmbh.de • Internet: www.ifta-gmbh.de

• Geschäftsführende Gesellschafter: Heinz-Peter Louis
Dr.-Ing. Michael Gehrke
Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Louis
• Prüfstellenleiter: Dipl.-Ing. Björn Buscham
• Prokurist, Leiter Ü-Z-Stelle: Dipl.-Chem.-Ing. Peter Jansen

Bankverbindungen:
National-Bank AG IBAN: DE38 3602 0030 0000 1408 80 BIC: NBAGDE3E
Sparkasse Essen IBAN: DE50 3605 0105 0001 8097 89 BIC: SPESDE3EXXX

Amtsgericht Essen HRB 7602

IFTA
Ingenieurgesellschaft für
Technische Analytik mbH
Lüschershofstr. 71-73 · D-45356 Essen
Tel. 0201/83621-0 · Fax 0201/83621-10

Probenahme

Die Probenahme erfolgte am 09.12.2020 durch einen Laboranten der IFTA GmbH vom Vorratshaufwerk an der o. g. Aufbereitungsanlage, welches zum Zeitpunkt der Probenahme ca. 8.000 Tonnen umfasste.

Entnommen wurde eine repräsentative Sammelprobe von ca. 60 kg des betreffenden RC-Materials; zusätzlich wurden für die Laboruntersuchungen jeweils ca. 15 kg Splitt 8/16 und Schotter 35/45 mm vor Ort ausgesiebt.

Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind nachfolgend aufgeführt.

Stoffliche Zusammensetzung der Körnungen > 4 mm [TL Gestein StB 04/18, Anhang B]

Stoffgruppe	Anteil [M.-%]	Grenzwert [M.-%]
Beton, Betonprodukte, Mauersteine aus Beton, hydr. geb. Gesteinsk.	40,5	---
Festgestein, Kies	22,9	---
Schlacke (Hochofen-, Stahlwerks- und Metallhüttenschlacke)	2,6	---
Klinker, Ziegel und Steinzeug	11,8	≤ 30
Kalksandstein, Mörtel und ähnliche Stoffe	1,2	≤ 5
Mineralische Leicht- und Dämmbaustoffe wie Poren- und Bimsbeton	0,6	≤ 1
Asphaltgranulat	18,9	≤ 30
Glas	0,2	≤ 5
Nicht schwimmende Fremdstoffe, wie Gummi, Kunststoffe etc.	---	≤ 0,2
Gipshaltige Baustoffe	0,1	≤ 0,5
Eisen- und nichteisenhaltige Metalle	1,2	≤ 2
Schwimmendes Material	---	---

Korngrößenverteilung [DIN EN 933-1]

Siehe tabellarische und graphische Darstellung in Anlage 1. Wie hieraus zu ersehen ist, verläuft die Sieblinie innerhalb des nach TL SoB-StB 04 für Schottertragschichten 0/45 mm vorgegebenen Bereiches.

Bruchflächigkeit [DIN EN 933-5]

Die Körnungen > 4 mm enthalten 0,4 M.-% vollständig gerundete Körner. Laut TL Gestein-StB 04/18 sind im Schottertragschichtmaterial bis zu 3 M.-% an vollständig gerundetem Korn (Kategorie $C_{90/3}$) zulässig.

Widerstand gegen Frost-Tau-Beanspruchung [DIN EN 1367-1]

Im Rahmen der vierteljährlichen Fremdüberwachungsprüfung nicht erforderlich.

Raumbeständigkeit [DIN EN 1367-3]

Prüfkörnung [mm]	Absplitterungen im Kochversuch [M.-%]		Differenzschlagzertrümmerungswert [M.-%]	
	Ergebnis	Grenzwert	Ergebnis	Grenzwert
Schotter 35 - 45	0,5	1	Im Rahmen der vierteljährlichen Fremdüberwachungsprüfung nicht erforderlich	
Splitt 8 - 16	0,6	1		

IFTA
Ingenieurgesellschaft für
Technische Analytik mbH
Lüschershofstr. 71-73 · D-45356 Essen
Tel. 0201/83621-0 · Fax 0201/83621-10

Trockenrohdichte [DIN EN 1097-6 Anhang A]

Die Trockenrohdichte des Korngemisches 0/45 mm beträgt 2,599 Mg/m³. Sie stellt einen Kennwert, kein Qualitätskriterium dar.

Kornformkennzahl [DIN EN 933-4]

Der Anteil an Körnern mit einem Verhältnis von Länge zu Dicke größer 3 : 1 beträgt in den Kornklassen über 4 mm 7,0 M.-%. Laut TL Gestein-StB 04/18 sind in Schottertragschichten bis zu 50 M.-% (Kategorie SI_{50}) zulässig.

Reinheit und schädliche Bestandteile [DIN 52099]

Die Probe ist weitestgehend frei von Fremdstoffen. Organische Verunreinigungen waren mit dem Natronlaugeverfahren nicht nachweisbar.

Widerstand gegen Zertrümmerung [DIN 52115 T2; DIN EN 1097-2 Abs. 6]

Im Rahmen der vierteljährlichen Fremdüberwachungsprüfung nicht erforderlich.

Wasserwirtschaftliche Merkmale

Die Bestimmung der wasserwirtschaftlichen Merkmale erfolgte hinsichtlich der in den Tabellen 5a (Eluatanalysen) und 5b (Feststoffanalysen) des Gem. Runderlasses MWMEV/MUNLV (NRW) vom 09.10.2001 vorgegebenen Parameter.
Die Analysenergebnisse sind in der Anlage 2 aufgeführt und den Grenzwerten des vorgenannten Gemeinsamen Runderlasses für RCL I und RCL II gegenübergestellt.

Zusammenfassende Beurteilung

Der durch die untersuchte Probe - Körnungsgemisch 0/45 mm - repräsentierte RC-Baustoff entspricht den Technischen Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau (TL SoB-StB 04), den Gütebestimmungen, Klasse I nach RAL-RG 501/1 für ungebundene Frostschutz- und Schottertragschichten sowie den Anforderungen der Technischen Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau (TL Gestein-StB 04/18) Anhang A.

Das vorgenannte Material erfüllt hinsichtlich seiner wasserwirtschaftlichen Merkmale (siehe Ergebnistabelle in Anlage 2) die Anforderungen des Gemeinsamen Runderlasses MWMEV/MUNLV (NRW) vom 09.10.2001 an RCL- Material I. Die Verwendungsbedingungen für dieses Material sind im Gemeinsamen Runderlass MUNLV/MWMEV (NRW) in Anlage 1 (siehe Anlage 3 zu diesem Prüfzeugnis) geregelt.

Gegen eine Verwendung gemäß ZTV SoB-StB 04 des durch die Probe repräsentierten, aus aufbereiteten Altbaustoffen hergestellten Körnungsgemisches 0/45 mm in Frostschutz- und Schottertragschichten von Straßen der Belastungsklassen Bk 0,3 bis 100 bestehen - stets gleichbleibende Qualität vorausgesetzt - bei Berücksichtigung der Anlage 3 hinsichtlich aller geprüften Eigenschaften keine Bedenken.

IFTA GmbH

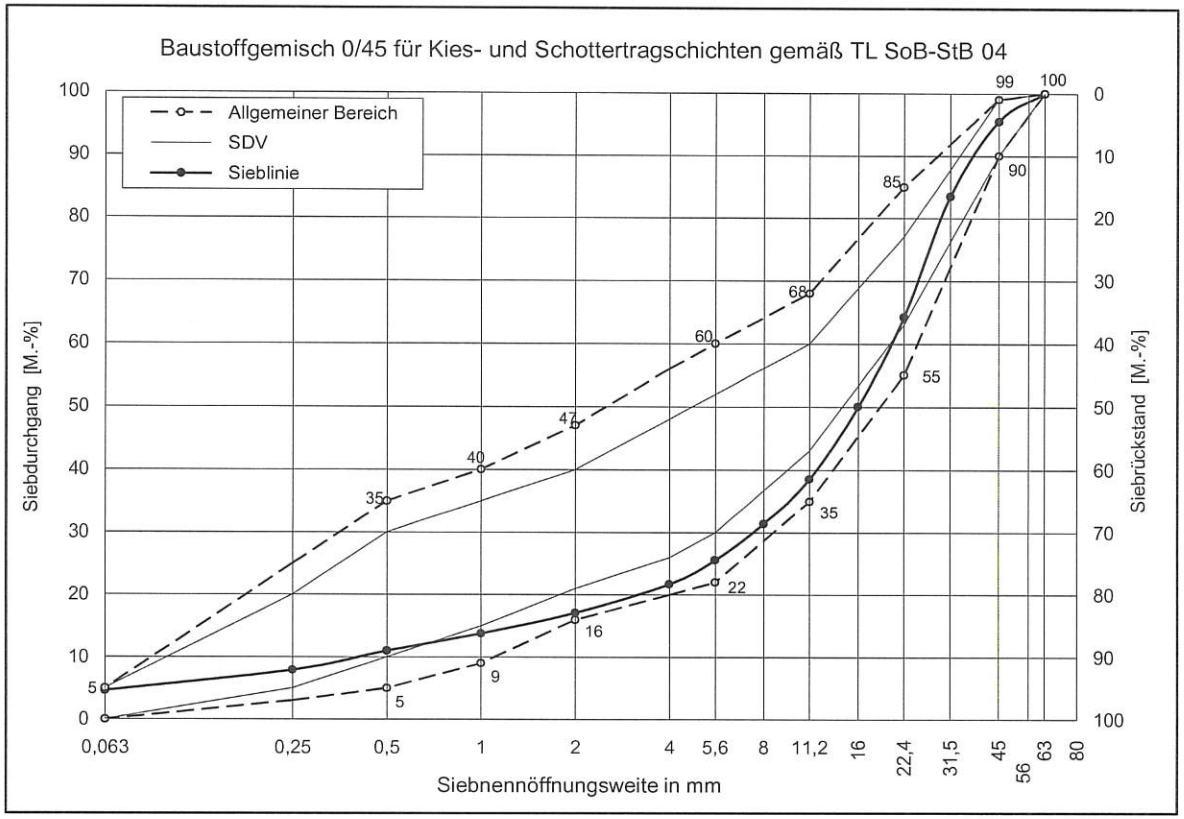
S. Louis

i. A. N. Haake

Projekt Nr.:	2012051	Entnahmestelle:	Im Karrenberg, Dortmund
Probenbezeichnung:	RC-Material 0/45 mm	Entnahmedatum:	09.12.2020
Lieferwerk:	ABSE Stys GmbH	Bemerkungen:	-----

Korngrößenverteilung [DIN EN 933-1]

Korndurchmesser [mm]	Kornanteile	
	M.-%	Σ M.-%
45 - 63	4,5	100,0
31,5 - 45	12,0	95,5
22,4 - 31,5	19,3	83,5
16 - 22,4	14,2	64,2
11,2 - 16	11,5	50,0
8 - 11,2	7,1	38,5
5,6 - 8	5,8	31,4
4 - 5,6	3,9	25,6
2 - 4	4,6	21,7
1 - 2	3,3	17,1
0,5 - 1	2,8	13,8
0,25 - 0,5	3,1	11,0
0,063 - 0,25	3,3	7,9
< 0,063	4,6	4,6



IFTA
Ingenieurgesellschaft für Technische Analytik mbH
Lüschershofstr. 71-73 · D-45356 Essen
Tel. 0201/83621-0 · Fax 0201/83621-10

IFTA
Ingenieurgesellschaft für
Technische Analytik mbH
Lüschershofstr. 71-73 · D-45356 Essen
Tel. 0201/83621-0 · Fax 0201/83621-10

Wasserwirtschaftliche Merkmale von RC - Material gemäß den Tabellen 5a u. 5b des Gemeinsamen RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft u. Mittelstand, Energie und Verkehr [VI A 3 - 32-40/45] und des Ministeriums für Umwelt u. Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz [IV - 3 - 953-26308] sowie [IV - 8- 1573-30052] vom 09.10.2001.

Projekt Nr.:	2012051	Entnahmedatum:	09.12.2020
Probenbezeichnung:	RC-Material 0/45 mm		
Anlagenstandort:	Im Karrenberg, Dortmund		

		Analysen - ergebnisse	Grenzwerte	
			RCL I	RCL II
Eluatanalyse				
pH-Wert [1]		11,1	7 - 12,5	7 - 12,5
elektr. Leitfähigkeit	µS/cm	1.470	2.000	3.000
Chlorid	mg/l	3,5	40	150
Sulfat	mg/l	101	150	600
PAK (EPA)	µg/l	----	5 [2]	[3]
Phenolindex	µg/l	< 5	50	100
Blei	µg/l	< 1	40	100
Cadmium	µg/l	< 0,3	5	5
Chrom VI	µg/l	< 30	30	50
Kupfer	µg/l	3,3	100	200
Nickel	µg/l	< 1	30	100
Zink	µg/l	< 10	200	400
Feststoffanalyse				
EOX	mg/kg	1,1	3	5
PAK (EPA)	mg/kg	8,8	15 [4]	75 [5]

Erläuterungen:

[1] kein Grenzwert

[2] nur einzuhalten, wenn Feststoffwert > 15 und < 20 mg/kg

[3] zur Erfahrungssammlung zu bestimmen

[4] Überschreitung bis 20 mg/kg zulässig, wenn Eluatwert < 5 µg/l

[5] Überschreitung bis 100 mg/kg zulässig

Recycling-Baustoff RCL I			Verwertungsgebiete													
			Ausserhalb wasserwirtschaftlich bedeutender u. empfindlicher sowie hydrogeologisch sensitiver Gebiete (Spalten 2-7)		**Innerhalb** wasserwirtschaftlicht bedeutender u. empfindlicher sowie hydrogeologisch sensitiver Gebiete											
					Porengrundwasserleiter und wenig durchlässige Kluftgrundwasserleiter ohne ausreichende Deckschichten		gut durchlässige Kluftgrundwasserleiter einschliesslich Karstgrundwasserleiter ohne ausreichende Deckschichten		20 m breite Randstreifen an kleinen Gewässern; Hochwasser-Retentionsräume	WSG III B HSG IV		WSG III A HSG III		Bereich zum Schutz der Gewässer nach Landesplanungsrecht	
	lfd. Nr.	**Einsatz**	1		2		3		4	5		6		7	
			GW ≤ 1 GW > 0,1	GW > 1	GW ≤ 1 GW > 0,1	GW > 1	GW ≤ 1 GW > 0,1	GW > 1		GW ≤ 1 GW > 0,1	GW > 1	GW ≤ 1 GW > 0,1	GW > 1	GW ≤ 1 GW > 0,1	GW > 1
STRASSENOBERBAU	1	ToB unter wasserundurchlässiger Deckschicht (Asphalt, Beton, Pflaster mit abgedichteten Fugen)	+	+	+	+	+	+	+	+	+	-	-	-	-
	2	ToB unter teildurchlässiger Deckschicht (Pflaster, Platten)	+	+	H	+	H	+	+	-	H	-	-	-	-
	3	ToB unter wasserdurchlässiger Deckschicht (Rasengittersteine, Deckschicht ohne Bindemittel)	-	+	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	4	Tragschicht bitumengebunden	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
	5	Tragschicht hydraulisch gebunden	+	+	+	+	+	+	+	+	+	-	+	-	+
	6	Decke bitumen- oder hydraulisch gebunden	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
	7	Deckschicht ohne Bindemittel	K	K	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	8	Einsatz lfd. Nr. 1, 4, 5, 6 in Strassen mit Entwässerungsrinnen	+	+	+	+	+	+	+	+	+	D	D	D	D
ERDBAU	9	Unterbau unter Asphalt oder Beton (einschl. Fundament-/Bodenplatten)	+	+	+	+	+	+	-	+	+	-	⊕	-	⊕
	10	Unterbau bis 1 m mit kulturf. B.	+	+	+	+	-	+	-	-	-	-	-	-	-
	11	Damm gemäss Bild 1	+	+	+	+	+	+	-	-	+	-	-	-	-
	12	Damm gemäss Bild 2	+	+	+	+	+	+	-	+	+	-	+	-	+
	13	Damm gemäss Bild 3	+	+	+	+	+	+	-	+	+	-	-	-	-
	14	Lärmschutzwall mit kulturf. B.	A	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	15	Lärmschutzwall gem. Bild 4 oder 5	+	+	+	+	-	+	-	-	+	-	-	-	-

IFTA
Ingenieurgesellschaft für Technische Analytik mbH
Lüschershofstr. 71 - 73 · D - 45356 Essen
Tel. 0201/83621-0 · Fax 0201/83621-10

Auszug aus Zeichenerklärung und Erläuterungen zu den Anlagen des Gem. Rderl. MUNLV/MWMEV v. 09.10.2001, Anhang

+ Zugelassen

– Nicht zugelassen

A (betr. Spalte 1):
Zugelassen auf Porengrundwasserleitern und wenig wasserdurchlässigen Kluftgrundwasserleitern (entsprechend Erläuterungen zu Spalte 2).

B (betr. Spalte 3):
Zugelassen auf folgenden paläozoischen Karstgrundwasserleitern:

Devonische Massenkalke

Wülfrather Massenkalk	von Velbert bis Wülfrath
Massenkalkzug Heiligenhaus	Heiligenhaus
Wuppertaler Massenkalk	von Mettmann über Wuppertal bis Schwelm
Attendorn-Elsper Doppelmulde (Massenkalk)	Attendorn, Finnentrop, Lennestadt
Warsteiner Massenkalk	Warstein, Suttrop, Kallenhardt
Briloner Massenkalk	zwischen Altenbüren, Brilon, Alme, Bleiwäsche und Madfeld
Remscheid-Altenaer Sattel (Massenkalk)	zwischen Hagen und Hönnetal (Hagen, Hohenlimburg, Lethmathe, Iserlohn, Hemer, Volkringhausen, Balve, Garbeck, Höveringhausen)
Sötenicher Mulde (Dolomit)	Sötenich, Marmagen, Urft, Nöthen, Arloff
Blankenheimer Mulde (Massenkalk und Dolomit)	Kronenburg, Dahlem, Schmidtheim, Blankenheim, Tondorf, Buir
Dollendorfer Mulde (Massenkalk)	von Landesgrenze über Ripsdorf, Lommersdorf bis Landesgrenze
Kalkzüge Aachen-Stolberg (Kohlenkalk)	Aachen bis Haaren/Landesgrenze, Kornelimünster, Stolberg, Hastenrath

C (betr. Spalte 5 und 6):
Zugelassen auf Porengrundwasserleitern und wenig wasserdurchlässigen Kluftgrundwasserleitern (entsprechend Erläuterungen zu Spalte 2) im Abstand von mindestens 1 km zur Fassungsanlage.

D (betr. Lfd. Nr. 8):
Zugelassen wie in den lfd. Nrn. 1, 4, 5, 6 ausgeführt.

E (betr. Waschberge WB I und WB II):
Zugelassen bei einem Verdichtungsgrad des eingebauten Materials von $D_{Pr} \geq 98$ %

F (betr. Waschberge WB I):
Zugelassen bei einem Verdichtungsgrad des eingebauten Materials von $D_{Pr} \geq 100$ %

G (betr. Steinkohlenflugasche, SFA):
Zugelassen unter folgenden Voraussetzungen:
Wasserdurchlässigkeit $kf \leq 1 \times 10^{-8}$ m/s (Laborwert an gemäß DIN 18127 hergestellten Probekörpern und Versuchsdurchführung in Anlehnung an DIN 18130) im Rahmen der Eignungsuntersuchung und der Güteüberwachung.
Nachweis gilt beim Einbau als erbracht, wenn die im Baufeld gemäß DIN 18125 T. 2 ermittelte Trockendichte mindestens so groß ist wie die Trockendichte im Labor bei einem Wasserdurchlässigkeitsbeiwert von $kf \leq 1 \times 10^{-8}$ m/s

H (betr. Lfd. Nr. 2):
Verdichtungsgrad der ToB $\geq$ 103 %. Gefälle (Quer- oder Längsgefälle) der Pflasterdecke oder des Plattenbelages $\geq$ 3,5 %, Fugenbreite $\leq$ 5 mm.

K (betr. Lfd. Nr. 7):
Zugelassen außerhalb von Wohngebieten

L (betr. Lfd. Nr. 11, 12, 13 und 15):
Bautechnisch nicht erforderlich

O (= Kreis, betr. Spalten 5, 6, 7):
Während der Bauphase darf die offene Fläche folgende Werte nicht überschreiten

WSG III B/HSG IV	(Spalte 5)	5.000 m²
WSG III A/HSG III	(Spalte 6)	2.000 m²
Bereiche zum Schutz der Gewässer nach Landesplanungsrecht	(Spalte 7)	2.000 m²

IFTA
Ingenieurgesellschaft für Technische Analytik mbH
Lüschershofstr. 71-73 · D-45356 Essen
Tel. 0201/83621-0 · Fax 0201/83621-10

IFTA
Ingenieurgesellschaft für
Technische Analytik mbH
Lüschershofstr. 71-73 · D-45356 Essen
Tel. 0201/83621-0 · Fax 0201/83621-10

Ergebnistabelle zum Projekt Nr.: 2012051

Wasserwirtschaftliche Merkmale gem. den Technischen Regeln der LAGA, Abschnitt II. 1.4

Bezeichnung der Probe:	RC-Material 0/45 mm	Entnahmedatum:	09.12.20
Anlagenstandort:	Im Karrenberg, Dortmund		

Feststoffanalysen		Analysen-ergebnis	Zuordnungswerte gemäß Tabelle II. 1.4 - 5 *			
			Z 0	Z 1.1	Z 1.2	Z 2
Arsen	mg/kg	5,2	20	30	50	150
Blei	mg/kg	47	100	200	300	1.000
Cadmium	mg/kg	0,17	0,6	1	3	10
Chrom (gesamt)	mg/kg	31	50	100	200	600
Kupfer	mg/kg	18	40	100	200	600
Nickel	mg/kg	28	40	100	200	600
Quecksilber	mg/kg	< 0,1	0,3	1	3	10
Zink	mg/kg	80	120	300	500	1500
Kohlenwasserstoffe	mg/kg	270	100	300 [1)]	500 [1)]	1.000 [1)]
Σ PAK nach EPA	mg/kg	8,8	1	5 (20) [2)]	15 (50) [2)]	75 (100) [2)]
EOX	mg/kg	1,1	1	3	5	10
Σ PCB (Congenere n. DIN 51527)	mg/kg	0,013	0,02	0,1	0,5	1

Eluatanalysen		Analysen-ergebnis	Zuordnungswerte gemäß Tabelle II. 1.4 - 6 *			
			Z 0	Z 1.1	Z 1.2	Z 2
pH - Wert		11,1	7,0 - 12,5			
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	1.470	500	1.500	2.500	3.000
Chlorid	mg/l	3,5	10	20	40	150
Sulfat	mg/l	101	50	150	300	600
Arsen	µg/l	0,86	10	10	40	50
Blei	µg/l	< 1	20	40	100	100
Cadmium	µg/l	< 0,3	2	2	5	5
Chrom (gesamt)	µg/l	5,6	15	30	75	100
Kupfer	µg/l	3,3	50	50	150	200
Nickel	µg/l	< 1	40	50	100	100
Quecksilber	µg/l	< 0,2	0,2	0,2	1	2
Zink	µg/l	< 10	100	100	300	400
Phenolindex	µg/l	< 5	< 10	10	50	100

* Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen, Technische Regeln LAGA (Bauschutt)

[1)] Überschreitungen die auf Asphaltanteile zurückgehen, stellen kein Ausschlußkriterium dar.

[2)] Im Einzelfall kann bis zu den in Klammern genannten Werten abgewichen werden.

Das durch die untersuchte Probe repräsentierte Material ist in die Verwertungsklasse Z 1.1 einzustufen.

Gesamtverantwortlich für die unten genannte Prüfung und Beurteilung sowie Aussteller dieses Testates ist die in NRW nach RAP-Stra 15 anerkannte Prüfstelle für Baustoffe und Baustoffgemische im

IFTA mbH, H. Sebastian Louis, Lüschershofstraße 71-73; 45356 Essen; 0201 836210; slouis@ifta-gmbh.de

Testat

für einen güteüberwachten Ersatzbaustoff zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau NRW

RCL I

Gültigkeit des Testats:	Testat zum Prüfzeugnis:	Postleitzahl des Werkstandortes
II. Quartal 2021	Datum: 25.01.2021 Aktenzeichen/Nr.: 2012051	**44329**

Hersteller:	Werk:
ABSE Stys GmbH; Im Velm 7; 4433 Dortmund; 0231/801899	ABSE Stys GmbH; Im Karrenberg 36; 44329 Dortmund; 0231/891091

Auf Grundlage der

- [x] Güteüberwachung von mineralischen Stoffen im Straßen- und Erdbau [Gem. RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr - VI A 3 - 32-40/45 - und des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz IV - 3 - 953-26308 - IV - 8 - 1573-30052 - v. 9.10.2001]
- [x] Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau Teil: Güteüberwachung; TL G SoB-StB 04 Ausgabe 2004 / Fassung 2007 sowie Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau; TL SoB-StB; Ausgabe 2004 / Fassung 2007
- [ ] Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen, TL Pflaster-StB 06, Ausgabe 2006 / Fassung 2015

wurde der Eignungsnachweis bzw. die Fremdüberwachungsprüfung durchgeführt.

- [x] **Bestätigt wird die ordnungsgemäße Durchführung der werkseigenen Produktionskontrolle des Herstellers**

Verwendungszweck / Baustoffgemisch: STS 0/45

Aufbereitung:		
	[x] Stationär	[ ] Mobil, aufbereitete Menge ca. …….. m³
	[x] Kontinuierlich	[ ] Einmalig
	[ ] Diskontinuierlich	

Aktuelle Prüfung: [x] FÜ-Prüfung [ ] Eignungsnachweis

- [x] Die nächste FÜ-Prüfung findet voraussichtlich im 03.2021 statt
- [ ] Es findet keine weitere FÜ-Prüfung statt

Letzte 5 zurückliegende Prüfungen (Datum der Prüfzeugnisse)

20.10.2020 03.08.2020 14.04.2020 28.01.2020 08.10.2019

Die Prüfung der wasserwirtschaftlichen Merkmale wurde durch die in NRW auf der Grundlage des Gem. RdErl. "Prüfstellen für den Straßenbau" des Ministeriums für Stadtentwicklung und Verkehr - III B 6 - 30-05 (48) u. d. Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft - IV B 7 - 1575/2 - v. 28.03.1991 (MBL. NW Nr. 30, S. 695 v. 27 Mai 1991) anerkannte Prüfstelle durchgeführt:

IFTA mbH; H. Peter Jansen; Lüschershofstraße 71-73; 45356 Essen

Die Prüfung der wasserwirtschaftlichen Merkmale im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle gemäß dem oben genannten Gem. RdErl erfolgte durch:

Ingenieurgesellschaft PTM; H. Dr. Steger; Frische Luft 155; 44319 Dortmund

Dateiname fürs Ministerium: **44329-1.pdf**